

# Elternbrief Nr. I

## April 2022

Liebe Eltern, liebe Großeltern, große Geschwister oder andere liebe Angehörige!

Als Schulsozialarbeiterin bin ich nun fast ein Jahr am Max-Delbrück-Gymnasium tätig und beschäftige mich mit sehr verschiedenen Themen rund um die Jugendlichen hier an der Schule.

Ich möchte Sie in einem nun regelmäßig erscheinenden Elternbrief über aktuelle Themen und Herausforderungen, sowie Projekte und Aktionen informieren, die ich gemeinsam mit Ihren Kindern erlebe und Ihnen berichten, wie und wo ich die Jugendlichen begleite.



### **Aktive Beteiligung der Jugendlichen an der Schulkultur und Schulgestaltung**

Es ist schön zu merken, dass man als Jugendliche\*r etwas bewirken kann und mit Freund\*innen und Mitschüler\*innen Projekte in Gang bringen kann, die sichtbar die Schule zu einem lebendigeren und bunteren Ort machen. In den Sitzungen der Gesamtschüler\*innen-Vertretung (GSV) und den Mini-Schüler\*innen-Vertretungen (MSV) besprechen die Jugendlichen wichtige Themen und planen Projekte und Aktionen. Besonders aktuell sind die Projekte der Schulhofgestaltung, die sich in einem Gremium mit der Planung und Beschaffung von neuen Bänken für den Hof eingesetzt haben und dank einem Kuchenbasar und dem Förderverein nun bald schon die neuen Bänke aufstellen können. Eine weitere Projektgruppe möchte ein Sommerfest vor den Sommerferien organisieren. Dazu suchen die Jugendlichen auch noch tatkräftige Unterstützung in Form von Dekoration, evtl. einer Tombola, Flohmarktständen etc.

Am Samstag, den 12. März ist auf dem Schulhof ein Miniwald entstanden. Schüler\*innen pflanzten gemeinsam mit Eltern, Lehrer\*innen und dem Verein Kiezwald 220 Bäume und somit den ersten tinyforest in Berlin. Wir sind sehr stolz und neugierig, wie sich unser Schulwald entwickelt. Die AG TinyForest ist eine kleine und engagierte Gruppe, die sich regelmäßig trifft und sich mit dem Wald und der Baumschule beschäftigt. Weitere Interessent\*innen sind willkommen!

Infos dazu: <https://kiezwald.de/> und <https://max-delbrueck-gymnasium.de/wp-content/uploads/2021/10/Tiny-Forest-Startet.pdf>

Weiterhin hat sich unsere Schule mit einer Planungsgruppe um den Schüler\*innen-Haushalt beworben und diesen zugesagt bekommen. Unser Gymnasium bekommt vom Bezirk einen Etat und auch personelle Begleitung für die Durchführung eines Wettbewerbs. Jede\*r Jugendliche kann sich mit seinen Ideen bewerben und die gesamte Schüler\*innenschaft wählt die beste Idee, die dann mit dem Etat umgesetzt werden kann. Ich bin schon sehr gespannt auf die eingereichten Ideen!

Mehr Infos dazu unter: <https://schuelerinnen-haushalt.de/>

## Internet und soziale Netzwerke als neue Jugendräume

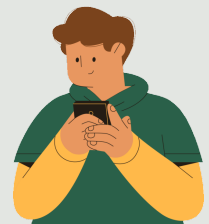
Neue Technologien, neue (soziale) Netzwerke und Räume im Internet sind Orte, an denen sich ein Teil der Jugendkultur abspielt. Pädagogik und Jugendhilfe reagiert darauf, so gibt es analog zum Streetworker mittlerweile mit Digital Streetwork auch pädagogische Arbeit im Internet.

Weitere Infos zu Digital Streetwork: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/digital-streetwork-paedagogische-interventionen-im-web-2-0/> )

Jugendliche zeigen sich im digitalen Raum kompetent und erfahren, machen jedoch auch im Netz positive sowie negative Erfahrungen. Auch am Max-Delbrück-Gymnasium spielt sich ein Teil der Realität der Jugendlichen im Netz ab. Im Klassenchat kommt es zu Grenzüberschreitungen und Cybermobbing, im Internet kursieren furchteinflößende und ungefilterte Informationen zu Gewalt und Krieg, es kommt zu HateSpeech, Fake-Accounts auf Instagram spielen mit den Gefühlen der Jugendlichen, Erwachsene können sich hinter Avataren getarnt, Kindern und Jugendlichen nähern und (rechts-) radikale Ideologien verbreiten sich im Internet, teilweise getarnt als Youtube-Lifestyle-Videos.

Eine gute und verlässliche Begleitung der Jugendlichen erfordert von uns Erwachsenen eben auch eine gewisse Kompetenz, die uns überfordern und uns Sorgen bereiten kann. Unsicherheit mit der Regulierung von Handys und Internet sind verständlich.

Am Max-Delbrück-Gymnasium gibt es das Peer-to-Peer-Unterstützungsangebot der Net-Pilot\*innen.



Infos zu den Net-Pilot\*innen: <https://max-delbrueck-gymnasium.de/netpilotinnen/>

Weitere Hilfen und Ratschläge gibt es auf der Homepage von Klicksafe: <https://www.klicksafe.de/>

Sollte es weiteren Beratungsbedarf, Ideen für Projekttag oder Elternabende geben, treten Sie gern mit mir in Kontakt, auch in akuten Notlagen oder mit ganz konkreten Problemen.

## Sorgen und Krisen der Jugendlichen

In meiner alltäglichen Arbeit begegnen mir viele Jugendliche, die mit akuten Sorgen, Ängsten und Notlagen zu mir kommen oder über die Lehrkräfte an mich vermittelt werden. Besonders Mädchen\* führen erstaunlich offene Gespräche und teilen ihre Gedanken mit mir. Jungen\* geraten eher durch auffälliges Sozialverhalten oder Konflikte in meine Beratung. Themen wie Leistungsdruck, Identitätsfindung, Konflikte in der Familie oder mit Freund\*innen, Zukunftsängste und emotionale Krisen sind typische und teilweise ganz normale Themen der Lebensphase Jugend. Sie werden verstärkt durch die unsichere Welt, in der wir uns alle momentan befinden. Eine positive und unbeschwerte Zukunft ist nicht mehr garantiert und belastet die Jugendlichen enorm.

Umso wichtiger ist eine Sensibilisierung von uns Erwachsenen für die Notlagen der Jugendlichen. Das gilt für Sie als Eltern und auch für die Lehrkräfte und mich als Angestellte der Jugendhilfe besonders. Mein Weg ist Zuhören, Wahrnehmen, Ernstnehmen und aktive Beteiligung der Jugendlichen. Das gibt ihnen Selbstvertrauen und Wirksamkeit und damit auch psychosoziale Festigkeit und Stärke. Lassen Sie uns zusammenarbeiten und die Angst und Sorgen der Jugendlichen achtsam wahrnehmen und wo es geht, auffangen. Lassen Sie sich beraten, teilen auch Sie Ihre Sorgen.

## Angebote und Informationen

Mit der neuen AG-Reihe **#DuBistStark** möchte ich einen monatlichen Termin realisieren, der Themen der Jugendlichen aufgreift und sie krisensicher und psychisch gestärkt durch die Schuljahre bringt. Einige der Termine werden von mir durchgeführt, zu anderen lade ich mir Expert\*innen ein. Ein soziales Miteinander und der Austausch der Jugendlichen sollen verdeutlichen, dass sie mit ihren Sorgen, Krisen oder Problemen nicht alleine sind. Es können neue und jahrgangsübergreifende Kontakte entstehen. Für Themenvorschläge der Elternschaft bin ich offen und dankbar.

Sollten Ihre Kinder Interesse an einem der Workshops haben, dann bitte ich Sie um eine kurze Anmeldung per Mail: [lisa.munk@mdg-berlin.de](mailto:lisa.munk@mdg-berlin.de)



### Folgende Termine sind geplant:

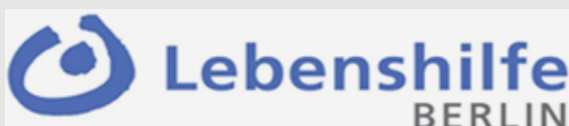
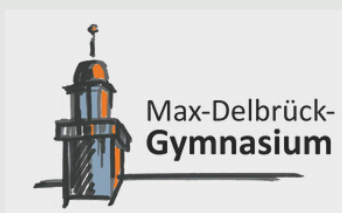
29. März	Stress?! – wie mit Druck und Stress umgehen?	mit Lisa Munk
25. April	Stärken-Coaching für mehr Selbstbewusstsein	mit mehralslernen
09. Mai	Achtsamkeit und innere Stärke	mit Maike Weber
14. Juni?	Rollenbilder Mann und Frau?! Muss ich mich entscheiden? In Planung	

Weiterhin gibt es auch eine Veranstaltungsreihe des SIBUZ Pankow mit dem Titel „Herausforderungen in der Schule meistern“. Weitere Informationen dazu unter: <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/beratungszentren-sibuz/pankow/>

Als Schulsozialarbeiterin arbeite ich hier am Gymnasium bedarfsorientiert und anwaltschaftlich. Die Themen der Jugendlichen sind somit auch meine Themen und ich werde mich auch weiterhin bemühen, die Interessen und Anliegen Ihrer Kinder bestmöglich zu vertreten. Die drei Säulen Beteiligung, Prävention und Intervention sind mir dabei besonders wichtig und ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen, Ihre Fragen, Ideen für neue Projekte oder auch konstruktive Kritik.

Sicherlich stehen momentan auch Ängste und Sorgen rund um den Krieg in der Ukraine und das Leid von geflüchteten Menschen im Vordergrund. Lassen Sie uns gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Wege finden, aus der gefühlten Ohnmacht herauszukommen. Wir können gemeinsam solidarisch handeln, helfen, spenden und miteinander über die eigenen Ängste ins Gespräch kommen. Sollte es bei den Jugendlichen einen erhöhten Beratungsbedarf geben, stehen die Lehrkräfte, die Schulpsychologie und ich als Schulsozialarbeiterin gern zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund und hoffnungsfroh,  
Lisa Munk



Schulsozialarbeit:  
Lisa-Marie Munk  
Montag – Donnerstag 9.00 – 16.00  
Raum D 0.10  
Fon: 0151.40634008  
Mail:  
[munk@max-delbrueck-gymnasium.de](mailto:munk@max-delbrueck-gymnasium.de)

Kontakt Daten:

Von den Jugendlichen  
gewählte  
Vertrauenslehrkräfte:

Frau Knobloch  
Herr Witt

Schulpsychologie:

Hr. Dr. Roick  
[thorsten.roick@senbjf.berlin.de](mailto:thorsten.roick@senbjf.berlin.de)  
Telefon +49 30 90249 1095